

# Was passiert nach einer Straftat? Der Ablauf eines Jugendstrafverfahrens ...

Die Polizei ermittelt. Sie soll herausfinden, was genau passiert ist und durch wen.  
Erfährt sie dabei von ganz anderen Straftaten, muss sie diese auch untersuchen.  
Das ist das so genannte Legalitätsprinzip.

## Nächster Polizeiabschnitt

  
  

Junge Menschen können sich um Wiedergutmachung bemühen. Dann kann das Verfahren eingestellt werden.  
Sozialarbeiter/innen in den Büros für Diversionsberatung oder bei der Jugendhilfe im Strafverfahren erklären und helfen dabei. Sie unterliegen der Schweigepflicht.

## Diversionsbüro in der Polizeidirektion

  
  

Die Staatsanwaltschaft entscheidet über die Anklage beim Jugendgericht. Manchmal lädt sie vorher noch einmal zu einem Gespräch ein. Auch sie unterliegt dem Legalitätsprinzip.  
Eltern, Freunde, eine Rechtsanwältin oder ein Sozialarbeiter beim Jugendamt können die/den Beschuldigten unterstützen.

Was ist das Strafgesetz?  
[www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)

Die Jugendhilfe im Strafverfahren berät und betreut. Die Mitarbeitenden werden auch bei der Gerichtsverhandlung anwesend sein.  
Sie sagen etwas zu den Lebensumständen und Zukunftsperspektiven der Jugendlichen.

## Jugendhilfe im Strafverfahren im Bezirk

  
  

Wird ein Anwalt gebraucht? Manchmal entscheidet diese Frage das Gericht. Die Anwältin unterliegt der Schweigepflicht.  
Außerdem gibt es die Möglichkeit zur kostenlosen Rechtsberatung.

## Nächste kostenlose Rechtsberatung

  
  

Eine Gerichtsverhandlung ist sehr wichtig. Hier können viele Menschen anwesend sein.  
Das Gericht entscheidet, verkündet das Urteil und erklärt es noch einmal.  
Die Ergebnisse aus dem Urteil müssen unbedingt erfüllt werden! Sonst drohen Zwangsmaßnahmen.

## Nächstes Gericht

  
  
